

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Kuren, Parfümerie-waren, Farben, Elixiren, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

420 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 30. April 1884.

Giesiges.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Kindley Gayworth, Mädchen, 28. April.

Frank A. Drake, Knabe, 29. April.

Heirathen.

Jack A. Martin mit Sarah Padot.

William Reuter mit Anna Steffen.

Richard C. Miller mit Mary J. Stout.

John B. McGurby mit Ida M. Stalon.

Ernest Underjarm mit Hester A. Graven.

Paul Seytler mit Anna Schab.

Dink Gubie mit Emma Hoskins.

Todesfälle.

A. Scott Green, 41 Jahre, 28. April.

John Kistler, 72 Jahre, 26. April.

Die freisinnige Sonntagsschule

wird am dritten Sonntag im Mai eine

Schlussfeier veranstalten.

Die Grand Commandery der

Knights of Pythias ist zur Zeit hier in

Sitzung.

Die 18. jährliche Sitzung der

Hondopapen unseres Staates begann

heute in der Plymouth Kirche.

Die gegen Thomas A. Williams

bei Squire Freidman anhängig gemachte

Klage wegen Unterschlagung wurde

gestern vom Richter zurückgewiesen.

Herr John Braun, ein seit 1848

hier wohnender Bürger ist gestern im 84.

Lebensjahre in seiner Wohnung an Nord

New Jersey Straße gestorben.

Verheiratet. Einer Eigenthum

in der alten bewährten

New York Unterwriters

Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent.

No. 18 Virginia Avenue.

Wir machen wiederholt auf das

Malheur des Waisenvereins, welches am

nächsten Sonntag stattfinden aufmerk-

sam. Wird Jemand fehlen?

Horace Galt von White Co. ver-

klagt im Bundesgericht Wm. A. Blair

von Chicago auf eine Schuld im Betrage

von \$28,000.

David H. Edwards klagt auf

Scheidung von Anna Edwards. Das

Paar ist erst ein Jahr verheiratet und

der Kläger behauptet, seine Frau hätte

ihn geprügelt.

Die Postoffice wird von Morgen

an um 7 Uhr Morgens, statt um 7 Uhr

30 Minuten geöffnet werden. Auch die

Briefträger werden die erste Runde um

7 Uhr machen.

Unser Base Ball Club hat in der

letzten Zeit sehr viel Glück gehabt. Er

ist von den Louisville zwei Mal und auch

von den Chicagoer geschlagen worden.

Wie werden deshalb viele Tedenen ver-

gessen.

Union A. K. Spar- und Leih-

verein organisiert sich im Lokale von

Fred. Klemm, 170 Süd Illinoisstr.

Capital-Stad \$100,000 in 5000 Theilen.

Antheile können auch bei den Unterzeich-

neten eingekauft werden.

Adolph Seidenfader, Präsi-

dent. Wm. Weiland, Schatzm.

Wm. Behrendt, Secr.

Wir theilen schon gestern mit,

dass August Bed wegen Verkauf schlechten

Fleisches auf dem Markte verhaftet und

bestraft wurde. Bed ist Gefelle bei Wil-

liam Powder und im Laufe des Abends

wurde Bed gegen Bürgschaft entlassen. Da

Powder gegen das Urtheil appellirt hat.

Die Jernhous-Commission hat

die Pläne für das in Logansport zu

errichtende Jernhaus angenommen und

wird zur Einreichung von Angeboten

auffordern. Am 3. Juni sollen die

Angebote geöffnet werden.

Herr Pepper, der Geschäftsführer

der Atlantic & Pacific Lumber Co. hat

den Kaufmannspolizisten Schulte einen

hässlichen Revolver zum Geschenk gemacht,

als Anerkennung für die Verfolgung der

Einbrecher, welche kürzlich genanntes Ge-

schäft gefährdeten.

Obwohl es der Polizei nichts

schaden kann, wenn sie regelmäßige Turn-

Eine Stenodel verschluckt.

Die Familie des Carinpettors S. A. Teppie, welche No. 278 Prospekt Straße wohnt, befand sich am Sonntag Nachmittags in Warren Township, um der Hochzeit der Schwester der Frau Teppie beizuwohnen. Auf eine höchst traurige Weise sollte jedoch das Fest geendet werden. Frau Teppie hatte nämlich bei irgend einer Beschäftigung, eine Stenodel in den Mund genommen, als plötzlich durch einen heftigen Windstoß eine Thüre zuschlug, worüber Frau Teppie so erschrocken, dass sie die Stenodel verschluckte. Die Nadel, die mit dem Kopf nach unten im Halse steckte, ist bis jetzt noch nicht wieder zum Vorschein gekommen, und man befürchtet, dass der Vorfall schlimme Folgen nach sich ziehen wird.

Eine Leiche werden die Frauen, welche ebenfalls die Gewohnheit haben, Nadeln in den Mund zu nehmen, selbst aus obigem Vorfall zu ziehen vermögen.

Baupermitt.

J. B. McChesney Reparaturen an Haus No. 135 East New York Straße. \$150.

Gerty Nicolai, Reparaturen an Haus an Broadway Straße, zwischen Vine und Cherry Straße. \$300.

W. L. Spiegel, Badsteinhaus an E. Vermont Straße, zwischen New Jersey und East Straße. \$3000.

Wm. Buschmann, zwei Frame-Gelbstages an Rail Road Straße, zwischen Market und Ohio Str. je \$900.

Mattie R. McGuckon, Küche, No. 138 Vanabes Straße.

Schon wieder ein Selbstmordversuch.

Mattie Walters, die 34jährige Gattin von Samuel Walters, desgleichen, der kürzlich wegen Einbruchs verhaftet worden ist, hat gestern Abend in der Abicht, sich das Leben zu nehmen, für 15 Cents Morphium verschluckt. Ihr Zustand wurde jedoch bald entdet und die Frau wurde ins Stationshaus gebracht. Dort wurde sie von Dr. Hodges in Behandlung genommen und zur Zeit befindet sie sich außer Gefahr.

Der kleine Stadtherold.

Frau Henry Baag feierte gestern ihren Geburtstag und einige Sänger brachten ihr ein Ständchen.

Herr Peter Klingelhöfer wird morgen mit seiner Familie nach Detroit überseilen. Er tritt daselbst als Theilhaber in ein Porzellangeschäft ein.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court. James S. Johnson u. A. gegen John Johnson Verrechtsklage. In Verhandlung.

Lewis Walters u. A. gegen John A. Schooley u. A. Antroa auf neues Verfahren verworfen.

Julia Bunnell gegen Daniel Bunnell Scheidung bewilligt.

Stephen B. Fletcher Adm. gegen John L. Motheshead u. A. Hypothekenklage. Kläger \$7151.90 zugesprochen.

Sinclair Davis & Co. gegen Wm. Vadus u. A. Schuldforderung. Kläger \$71.37 zugesprochen.

Criminalgericht. Daniel Love und Wesley Ewing wurden wegen Verabreichung des David Wills zu zwei Jahren, Samuel Waters wegen Einbruchs in den Atlantic Ice Store zu 5 Jahren, Maranda Barton, eine räuberische Diebin wurde zu 1 Jahr und Andrew Bogert und Charles Davenport, welche beide Teppiche gestohlen hatten, wurden Jeder zu 1 Jahr verurtheilt.

Mayors-Court.

John Sullivan wurde der Grand Jury überwiesen. Er ist beschuldigt, am 14. April einen Deutschen, Namens John Stutz, beraubt zu haben.

Jesse Miller wurde wegen Friedensstörung bestraft und John Moore muss brummen, weil er gestern ein Loch in eine Bretterwand bohrte, um dem Baser-Ballspiel ohne „Extraausgabe“ beizuwohnen zu können.

Jacob Gahn hat seiner Frau vermisst, „schlagender“ Argumente gegeben, dass er Herr im Hause ist. \$10 Strafe und Freigabe der Kosten lautete der Richterspruch, denn die Weiberprügler „leicht“ Mayor McWaffor nicht.

Wm. Withaker und Tim Sheehan speehan hatten sich gegenseitig verurtheilt. Beide sind dabei schuldig weggenommen und der Mayor schickte sie nach Hause.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugend-sünden, nervöser Schwäche, frühem Verfall, Verlust der Manneskraft u. d. leiden, sende ich so frei ein Rezept das sie kurtirt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionär in Südamerika entdeckt. Schickt adreßirtes Couvert an Rev. Joseph S. Inman, Station D., New York City.

Verunglückt.

Ed. Shaw, ein Arbeiter bei Sinter & Davis brachte gestern während der Arbeit seine linke Hand in eine Drehbank und blühte die Hand vollständig ein.

Die Temperenzler an der Arbeit.

Der Aufruf, welchen die Temperenzler für die letzten Samstags-Ratssitzung veröffentlichten, lautete wie folgt: „Da die republikanische Partei von Marion County die christlichen und moralischen Temperenzstimmgeber dieses County's durch die Nomination des Herrn Koh, eines Liquorbändlers als Kandidat für das Sheriffsamt, gröslich beleidigt hat, ersuchen wir, die unterzeichneten Stimmgeber, Sie, sich am Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der Halle der Young Men's Christian Association einzufinden, um weitere Schritte zu beraten. Versuchen Sie noch einen guten zuverlässigen Republikaner mitzubringen, welcher Herrn Koh opponirt.“

Die Monitor Lodge der Good Templars fasste folgenden Beschluss: „Bellossen, dass wir, als eine Lodge der Good Templars, das von der republikanischen Partei aufgestellte Countyplakat nicht unterschreiben können und wir verpflichten uns im Falle die Temperenzler in Prohibitionist aufstellen, solches zu unterschreiben.“

Man sieht, welche Anstrengungen die Temperenzler machen, um Herrn Koh zu schlagen. Und doch hat, Angesichts dieser Thatfache, Angesichts der Thatfache ferner, dass Herr Koh vor zwei Jahren die Demokraten unterstützte, Angesichts der Thatfache ferner, dass die deutschen Republikaner vor zwei Jahren, fast einmüthig die Demokraten unterstützten, ein gewisses Maß, welches gewohnt ist, jeden, der nicht tanzen will, wie es pflegt, (und solche sind freilich in der Mehrzahl) einen Betrüger am Teufelskum zu nennen, noch kein gutes Wort für den Mann gehabt. Commentar ist überflüssig.

Dem „Monitor Journal“ dem Organ der Temperenzler entnehmen wir Folgendes: „Die Verfassungen in Marion County werden durch die Verfassung der Republikanischen Partei verletzt, und nehmen das blaue Band und ungefähr 300 haben den Protest gegen James A. Koh unterschrieben.“

Ferner: „Wir würden keinen Pfifferling um einen Mann geben, der zu Gott betet, doch er ihn vom Teufel erlösen mag und dann für James A. Koh, den Wollfale Liquor Dealer als Sherif stimmt.“

Ferner: „Es heißt, dass Koh und der Rest des demokratischen Vier-Mobs für Koh, die Kandidaten der republikanischen Liquor League für Sherif stimmen, werden. Es handelt sich nicht darum, ob die republikanische oder die demokratische Partei regiert, sondern um die Heilschaft des laienhaften Elements.“

Diese Blüthenlese könnte nach Belieben vermehrt werden.

Wenn der Einfluss der Temperenzler auch nicht so groß ist, wie ihn das genannte Blatt darstellt, wenn auch Viele, welche jetzt gegen Koh protestieren, am Wahltage doch für ihn stimmen werden, so ist trotzdem mit Sicherheit anzunehmen, dass die Stimmen vieler fanatischer Temperenzler, Herrn Koh verloren gehen.

Es ist Sache der deutschen Demokraten, wie Republikaner ihm diese Stimmen zu reichen. Welch einen Jubel gäbe es im Temperenzlerlager, wenn Koh unterliege! Mit dem Einfluss der Deutschen wäre es zu Ende!

(Eingefandt.)

Gedachte Redaktion!

Der Sommer steht vor der Thüre, und das Verlangen nach einem Sommertheater, macht sich gewiss bereits bei allen Theaterfreunden geltend. Freilich, unser bisheriger Lusttempel ist in Ruin ausgegangen, aber ich bin der Ansicht, dass sich die Errichtung einer neuen Bühne und die Forderung eines Sommertheaters gewiss befriedigen würde, wenn nur die Sache richtig geleitet werden würde. Namentlich müsste auch eine Einrichtung für regnerische Abende getroffen werden. Doch Niemand will, ein neues Sommertheater zu errichten? Werden dabei alle Vorbedingungen erfüllt, so wird es gewiss auch an Unterhaltung von Seiten des Publikums nicht fehlen.

Achtungsvoll, Theaterfreund.

Grundbesitzthums- & Liebertragungen.

Elizabeth Pyle an Wm. A. Lüdtel, Lot 96 McCarty's W. S. Abd. \$250.

Geo. L. Atkinson an Richard Deago, Lot 1 & 2 in Griffin's Subd., Fletcher's Woodlawn Abd. \$1700.

Joseph Schilling an Samuel Deboy 20 Acre in Nord 1/2 R. D. 1/2 S. 21 T. 16 R. 5. \$1450.

Anthony B. Conarot an Joseph Thiering 77 Acre W. 1/2 S. 31 T. 15. R. 3 und 4. 1/2 R. D. 1/2 S. 36 T. 15 R. 2. \$5,000.

Peter L. Regley an Allen Davis, Lot 5 in Castleton \$75.

Valentin Reu an Charles L. u. Philippine Weder, Lot 43 Outlot 108, \$1150.

Edwin S. Crawford an Rebecca Hall, Lot 1 Crawford's Subd., Holmes's West End Abd. \$125.

Fred. Welling an Chs. D. Franke, Theil von R. 1/2 S. 31 T. 15. R. 2. \$3400.

Rose Gates an Fred. Wed, Lot 15, 16 und 17, Van Blaricum's Subd. Outlot 121. \$1500.

Cynthia A. Vass an John W. Ray Theil von Lot 10 Square 57. \$23,000.

John W. Holland an Wm. G. Holland, Lot 10 & 11, Fletcher's Brookside Abd. \$5476.

Emma Williams klagt auf Scheidung von Augustus Williams, der im nördlichen Gefängnis ein Strafe verbüßt. Die Leute sind seit 1876 verheiratet.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEEPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keeper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpfer.)

Engroßhändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

Vorliebe für schwarze Hautfarbe.

Gestern Nachmittag erschien ein Schwarzer, Namens Wm. Porter bei dem County Clerk und verlangte eine Lizenz zur Verheirathung mit Sadie McGorpin. Da es sich um einen anderen Sohn der Sklaven und er sich gegen die Vertheilung der Lizenz, und zwar deshalb, weil Sadie mit ihm selbst verheiratet gewesen, die Ehe vom Gericht aber für ungültig erklärt worden sei, denn Sadie ist eine Weiße. Der Clerk verweigerte die Lizenz die Ausstellung der Lizenz. Sadie wird versuchen müssen, wenn sie unter die Leute kommen will, sich unter den Kaufmann umzusetzen.

Der junge Mann, welcher sich vorgestern vergiftete, liegt nicht Howard, sondern Howerton, und ist von Lawrenceburg, Ind. Seine Mutter hat heute hierher, um die Leiche zu holen.

Ein Knabe Namens Roberts an der Ecke von Lake und Maria Str. hat die Blattern. Auf Anordnung des Hospitalraths wird er von Dr. Henthorn behandelt.

Der junge Mann, welcher sich vorgestern vergiftete, liegt nicht Howard, sondern Howerton, und ist von Lawrenceburg, Ind. Seine Mutter hat heute hierher, um die Leiche zu holen.

Am Sonntag Abend konzertiert unter den Auspizien des Männerchors der Mendelssohn Quintett Club. Dieser Club besteht aus lauter Künstlern im wahren Sinne des Wortes. Er wurde vor 34 Jahren gegründet, und von den Gründern ist heute nur noch einer Mitglied, aber der Club rekrutirt sich stets von den besten Musikern des Landes. Wer sich einen hohen musikalischen Genuss verschaffen will, der veräume dies Konzert nicht, denn bessere Musik wird er nicht leicht zu hören bekommen. Außer dem Musik Ensemble und Solovorträgen, stehen auch noch Vorträge der vortheilhaftesten Sängerin Frau Cora Giese auf dem Programm.

Mendelssohn Quintett Club.

Am Sonntag Abend konzertiert unter den Auspizien des Männerchors der Mendelssohn Quintett Club. Dieser Club besteht aus lauter Künstlern im wahren Sinne des Wortes. Er wurde vor 34 Jahren gegründet, und von den Gründern ist heute nur noch einer Mitglied, aber der Club rekrutirt sich stets von den besten Musikern des Landes. Wer sich einen hohen musikalischen Genuss verschaffen will, der veräume dies Konzert nicht, denn bessere Musik wird er nicht leicht zu hören bekommen. Außer dem Musik Ensemble und Solovorträgen, stehen auch noch Vorträge der vortheilhaftesten Sängerin Frau Cora Giese auf dem Programm.

Selbstmord.

Gestern Mittag zwischen 12 und 1 1/2 Uhr fuhrte sich eine alte Frau von der Brücke an der West Michigan Road dieses Häusleins in den Fluss und ertrank. Die Leiche wurde zu Plummer & Hommonn gebracht. Der Name der Selbstmörderin ist noch nicht bekannt. Die Frau war zwischen 70 und 75 Jahre alt, von kräftiger unterlegter Statur, trug ein dunkles Calico Kleid und helle Gingham Schürze und einen blauen sunbunnet. In der Tasche fand man in ein Tschentuch eingewickelt ein 5 Cent Stück, einen Fingerhut und einen Schufler. Die Frau ist wahrscheinlich eine Deutsche.

Der in Rasemann's Wirtschaft gegründete Union Ban- und Spar-Verein, organisiert sich durch die Wahl folgender Beamten:

Präsident—W. Seidenfader. Sekretär—Albert Behrendt. Schatzmeister—Wm. Weiland.

Das „Tiere Punkte Banner“ bringt in seiner gestrigen Ausgabe Folgendes: „Frau Julia Bindemann aus Indianapolis, eine namhafte Sängerin und Bühnenkünstlerin, wird morgen in der Nordgrundbrud-Oper in der Rolle der Amalgunde (Tochter des Ritters von Drachensfels) auftreten.“

Es ist sehr erfreulich, dass der Turnunterricht auch bei den Amerikanern immer mehr Anklang findet. In der „Classical School“ in dieser Stadt wird schon seit längerer Zeit durch Herrn Sputh Turnunterricht erteilt und neuerdings wurde auch ein „Female Seminary“ der italienische Turnunterricht eingeführt. Auch hier ist Herr Sputh als Turnlehrer thätig.

Seiten sollte die Scheidungsklage der Julia Bunnell gegen Dan. C. Bunnell vor Richter Walker zur Verhandlung kommen. Der Verklagte hatte sich nicht zum Prozess gestellt, und das Gericht ließ ihn aufsuchen. Spät am Nachmittag fand man ihn, zu spät, um mit dem Prozess fortzufahren zu können. Richter Walker ordnete deshalb an, dass Bunnell in der Jail übernachtet, damit man ihn am Morgen gleich bei der Hand habe.

— Zu den besten Feuer-Ver sicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Hanover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist na gentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman A. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Seife!

Wir empfehlen nach einer gründlichen neuen Methode, aus ungeschädigten Stoffen zusammengefasst, vollständig ungeschädlich für die Haut; reinigt ohne Reizen.

Electric Light Soap.

Electric Soap Manufacturing Co.,

Hauptfabrik der „Electric Light Soap.“

No. 208 Süd Illinois Str.,

South und City Straße.

Indianapolis, Ind.

— Zu haben in allen Groceries.

Court House

Fleisch-Markt

— von —

Rudolph Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.

— Die Beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

— Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decktische,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



WEBER,

Kranich und Bach,

PIANOS.

Die Vorzüglichkeit der Weber und der Kranich und Bach Pianos ist von den höchsten musikalischen Autoritäten anerkannt und die Nachfrage nach denselben vermehrt sich fortwährend, je mehr die Vortrefflichkeit dieser Instrumente bekannt wird.

In Bezug auf Reinheit und Zartheit des Tones, Dauerhaftigkeit und Wohlklang übertreffen sie alle anderen amerikanischen und europäischen Pianos.

Wir führen unser Geschäft mit geringen Kosten, haben keinen Stadt-Agenten angestellt und können daher billiger verkaufen als andere Häuser.

SMITH and NIXON,

No. 68 Nord Pennsylvania Straße,

Indianapolis, Ind.

J. W. Gilbert, Geschäftsführer.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter.

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in euland Ruhe, ohne die zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72